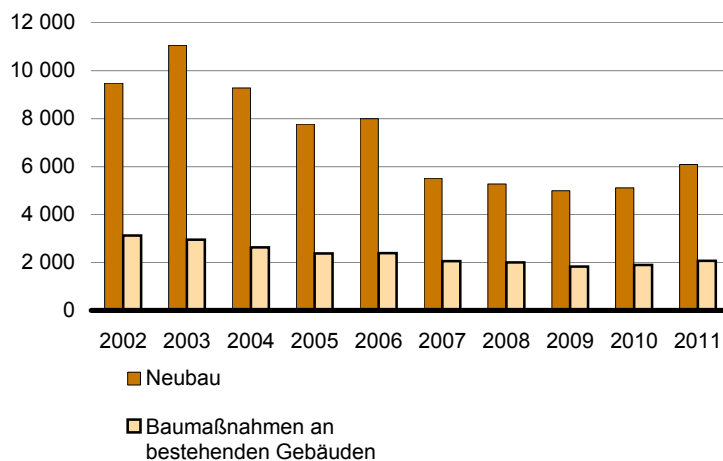


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/12

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2012

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 10/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Dezember 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November	664	366	79	219	872	645	536	2 530	131 618
Dezember	617	384	47	186	517	708	635	2 783	129 876
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	366	342	12	12	435	261	503	58 836	3
Dezember	384	338	26	20	545	319	608	73 155	1
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	739	614,1	656	790,5	3 110	163 257
Wohngebäude	630	72,0	636	782,7	3 081	104 361
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	3	3,1	3	500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 2,4	7	5,9	32	1 123
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,5	1	1,5	7	139
Unternehmen	68	9,5	99	102,3	416	20 652
davon						
Wohnungsunternehmen	37	11,5	55	61,8	265	16 675
Immobilienfonds	1	0,8	1	0,9	4	95
sonstige Unternehmen	30	– 2,7	43	39,6	147	3 882
private Haushalte	560	62,0	533	675,8	2 655	83 070
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	3	3,1	3	500
Nichtwohngebäude	109	542,0	20	7,9	29	58 896
davon						
Anstaltsgebäude	4	16,6	–	–	–	3 226
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	112,3	– 4	– 2,6	– 13	16 798
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	15,2	13	3,3	12	3 032
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	59	319,6	4	1,5	3	23 114
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	126,9	– 1	– 1,2	– 3	11 394
Handels- und Lagergebäude	27	83,6	8	5,9	21	4 789
Hotels und Gaststätten	8	14,0	–	–	–	4 500
sonstige Nichtwohngebäude	24	78,3	7	5,6	27	12 726
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	97,7	7	5,6	27	20 238
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	19	50,6	13	4,0	15	13 724
Unternehmen	65	456,3	2	– 0,3	1	40 353
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	37,1	–	–	–	1 659
Produzierendes Gewerbe	13	156,6	–	–	–	9 469
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	45	262,7	2	– 0,3	1	29 225
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	19	17,3	6	5,4	16	2 279
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	17,8	– 1	– 1,2	– 3	2 540

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	202	129,7	63	102,2	311	37 479
Wohngebäude	146	– 27,2	49	98,1	294	19 991
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	3	3,1	3	500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 2,4	2	3,3	15	853
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	– 7,3	2	5,8	17	8 894
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 1,0	– 16	– 0,3	– 8	8 364
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	6	– 6,3	18	6,0	25	530
private Haushalte	133	– 19,9	44	89,2	274	10 597
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	3	3,1	3	500
Nichtwohngebäude	56	156,9	14	4,1	17	17 488
davon						
Anstaltsgebäude	3	1,7	–	–	–	566
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	32,5	– 5	– 3,5	– 14	4 251
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	– 9,0	13	3,3	12	1 900
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	116,6	2	0,6	– 1	7 115
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	2,0	– 1	– 1,2	– 3	353
Handels- und Lagergebäude	12	21,8	6	5,0	17	1 518
Hotels und Gaststätten	6	9,1	–	–	–	3 914
sonstige Nichtwohngebäude	12	15,1	4	3,7	20	3 656
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	16,0	4	3,7	20	4 278
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	11	5,7	13	4,0	15	6 781
Unternehmen	29	145,7	– 1	– 2,1	– 4	8 886
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,6	–	–	–	60
Produzierendes Gewerbe	3	23,8	–	–	–	1 413
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	25	120,3	– 1	– 2,1	– 4	7 413
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	12	3,6	3	3,5	9	1 055
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,0	– 1	– 1,2	– 3	766

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	537	613	484,4	593	688,3	2 799	125 778
Wohngebäude	484	352	99,3	587	684,6	2 787	84 370
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	443	290	73,4	443	566,2	2 301	70 173
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	29	31	15,8	58	60,6	226	7 429
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	30	10,1	86	57,9	260	6 768
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	1	0,1	5	2,6	17	270
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	0,5	1	1,5	7	139
Unternehmen	56	51	16,8	97	96,5	399	11 758
davon							
Wohnungsunternehmen	31	34	12,5	71	62,1	273	8 311
Immobilienfonds	1	1	0,8	1	0,9	4	95
sonstige Unternehmen	24	16	3,6	25	33,6	122	3 352
private Haushalte	427	300	81,9	489	586,6	2 381	72 473
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	53	261	385,2	6	3,7	12	41 408
davon							
Anstaltsgebäude	1	10	14,9	–	–	–	2 660
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	44	79,8	1	0,9	1	12 547
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	17	24,2	–	–	–	1 132
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	156	203,0	2	0,9	4	15 999
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	106	124,8	–	–	–	11 041
Handels- und Lagergebäude	15	41	61,9	2	0,9	4	3 271
Hotels und Gaststätten	2	2	4,9	–	–	–	586
sonstige Nichtwohngebäude	12	36	63,2	3	1,9	7	9 070
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	48	81,7	3	1,9	7	15 960
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	27	45,0	–	–	–	6 943
Unternehmen	36	220	310,6	3	1,8	5	31 467
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	24	35,5	–	–	–	1 599
Produzierendes Gewerbe	10	112	132,8	–	–	–	8 056
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	84	142,3	3	1,8	5	21 812
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	7	13,7	3	1,9	7	1 224
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	15,9	–	–	–	1 774

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2012					
Brandenburg an der Havel	11	2,1	9	13,0	1 705
Cottbus	13	3,3	7	12,5	1 938
Frankfurt (Oder)	10	4,2	5	6,8	1 352
Potsdam	50	35,8	40	61,5	13 332
Land Brandenburg	739	614,1	656	790,5	163 257
01.01.-31.10.2012					
Brandenburg an der Havel	151	158,0	147	181,8	39 580
Cottbus	152	189,1	163	210,2	36 503
Frankfurt (Oder)	80	14,5	72	90,3	15 695
Potsdam	357	265,9	972	938,3	172 652
Barnim	532	321,3	531	602,9	92 885
Dahme-Spreewald	566	1 287,3	595	682,2	181 627
Elbe-Elster	166	239,0	64	99,8	40 108
Havelland	657	287,4	687	805,7	116 814
Märkisch-Oderland	633	600,9	620	716,9	138 307
Oberhavel	547	285,1	594	715,4	108 361
Oberspreewald-Lausitz	181	140,5	77	125,7	46 786
Oder-Spree	464	312,9	477	533,5	97 968
Ostprignitz-Ruppin	212	315,1	212	221,4	58 647
Potsdam-Mittelmark	824	605,0	771	965,7	185 196
Prignitz	143	296,9	83	100,5	34 712
Spree-Neiße	232	233,2	153	200,0	42 827
Teltow-Fläming	435	942,5	351	402,4	105 077
Uckermark	346	588,4	276	281,3	56 719
Land Brandenburg	6 678	7 082,8	6 845	7 873,7	1 570 464

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2012					
Brandenburg an der Havel	2	0,0	–	0,5	92
Cottbus	5	– 0,6	– 1	2,7	887
Frankfurt (Oder)	4	0,5	–	0,4	206
Potsdam	18	24,1	6	11,1	6 552
Barnim	16	– 0,8	8	12,9	1 315
Dahme-Spreewald	19	90,1	11	5,2	2 821
Elbe-Elster	8	1,2	– 1	1,7	496
Havelland	17	4,8	12	13,7	2 020
Märkisch-Oderland	18	3,7	1	8,1	3 603
Oberhavel	6	0,8	2	4,2	318
Oberspreewald-Lausitz	7	– 2,2	– 4	1,8	6 722
Oder-Spree	10	1,5	3	6,2	873
Ostprignitz-Ruppin	9	– 1,0	4	3,5	1 295
Potsdam-Mittelmark	22	11,0	13	22,5	5 456
Prignitz	5	3,8	– 5	– 5,1	527
Spree-Neiße	7	1,8	1	1,6	763
Teltow-Fläming	10	0,7	1	2,9	833
Uckermark	19	– 9,8	12	8,4	2 700
Land Brandenburg	202	129,7	63	102,2	37 479
01.01.-31.10.2012					
Brandenburg an der Havel	51	– 30,8	53	58,2	11 807
Cottbus	50	– 34,7	33	50,3	13 949
Frankfurt (Oder)	30	– 14,6	15	26,5	7 301
Potsdam	85	– 4,2	59	83,4	47 926
Barnim	118	– 1,3	69	76,7	12 493
Dahme-Spreewald	127	149,3	74	79,5	15 775
Elbe-Elster	92	– 4,2	20	38,4	11 236
Havelland	144	11,5	114	118,5	21 245
Märkisch-Oderland	151	– 29,2	65	92,2	21 360
Oberhavel	79	– 21,5	24	44,6	9 428
Oberspreewald-Lausitz	68	– 15,5	– 41	– 8,7	19 227
Oder-Spree	92	0,7	40	40,8	12 847
Ostprignitz-Ruppin	75	4,3	16	35,2	19 372
Potsdam-Mittelmark	186	26,5	62	96,9	23 777
Prignitz	64	– 25,2	41	44,0	11 149
Spree-Neiße	70	– 7,5	30	44,4	8 150
Teltow-Fläming	126	52,7	55	59,1	15 093
Uckermark	163	– 27,6	96	98,6	18 076
Land Brandenburg	1 771	28,7	825	1 078,6	300 211

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Oktober 2012						
Brandenburg an der Havel	9	7	2,1	9	12,5	1 613
Cottbus	7	5	1,9	8	9,8	981
Frankfurt (Oder)	5	3	0,3	5	6,4	746
Potsdam	31	25	8,0	34	50,4	6 510
Barnim	68	45	7,8	88	91,4	11 602
Dahme-Spreewald	64	49	11,0	83	97,7	11 425
Elbe-Elster	3	2	0,2	3	3,6	471
Havelland	58	39	8,8	63	76,1	9 453
Märkisch-Oderland	29	19	1,5	31	38,8	4 373
Oberhavel	56	50	15,8	82	95,4	11 127
Oberspreewald-Lausitz	8	6	2,6	8	9,5	1 362
Oder-Spree	34	28	7,2	56	54,4	6 602
Ostprignitz-Ruppin	14	10	3,8	16	17,2	2 252
Potsdam-Mittelmark	61	40	18,1	63	78,3	10 562
Prignitz	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	7	4	2,5	7	7,6	885
Teltow-Fläming	16	11	5,3	17	19,6	2 745
Uckermark	14	10	2,6	14	15,9	1 661
Land Brandenburg	484	352	99,3	587	684,6	84 370
01.01.-31.10.2012						
Brandenburg an der Havel	87	61	20,3	91	121,4	14 410
Cottbus	94	80	42,8	130	159,9	17 388
Frankfurt (Oder)	47	33	9,8	57	63,8	7 799
Potsdam	257	459	145,9	913	855,0	109 759
Barnim	381	262	59,7	455	522,2	63 611
Dahme-Spreewald	390	305	87,3	514	597,7	68 425
Elbe-Elster	41	35	29,3	41	59,3	7 670
Havelland	489	347	81,8	572	686,2	83 410
Märkisch-Oderland	437	323	96,2	551	619,7	73 611
Oberhavel	444	337	122,2	567	668,4	79 281
Oberspreewald-Lausitz	86	75	37,3	113	132,9	17 265
Oder-Spree	350	252	75,4	434	490,8	59 087
Ostprignitz-Ruppin	108	86	30,1	169	166,1	20 657
Potsdam-Mittelmark	591	460	215,9	709	868,8	113 898
Prignitz	42	31	10,7	42	56,4	5 767
Spree-Neiße	115	83	38,0	123	155,6	18 194
Teltow-Fläming	264	179	75,5	295	342,6	43 286
Uckermark	124	96	26,8	177	180,3	18 511
Land Brandenburg	4 347	3 504	1 204,8	5 953	6 746,9	822 029

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Oktober 2012 und 01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Oktober 2012						
Brandenburg an der Havel	9	7	2,1	9	12,5	1 613
Cottbus	7	5	1,9	8	9,8	981
Frankfurt (Oder)	5	3	0,3	5	6,4	746
Potsdam	31	25	8,0	34	50,4	6 510
Barnim	67	40	4,7	68	82,6	10 302
Dahme-Spreewald	59	43	10,8	65	84,2	9 853
Elbe-Elster	3	2	0,2	3	3,6	471
Havelland	58	39	8,8	63	76,1	9 453
Märkisch-Oderland	29	19	1,5	31	38,8	4 373
Oberhavel	53	37	10,4	57	74,1	8 843
Oberspreewald-Lausitz	8	6	2,6	8	9,5	1 362
Oder-Spree	31	22	5,8	33	40,1	4 990
Ostprignitz-Ruppin	14	10	3,8	16	17,2	2 252
Potsdam-Mittelmark	61	40	18,1	63	78,3	10 562
Prignitz	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	7	4	2,5	7	7,6	885
Teltow-Fläming	16	11	5,3	17	19,6	2 745
Uckermark	14	10	2,6	14	15,9	1 661
Land Brandenburg	472	322	89,1	501	626,7	77 602
01.01.-31.10.2012						
Brandenburg an der Havel	86	61	20,3	88	118,9	14 230
Cottbus	89	64	28,2	96	126,3	13 677
Frankfurt (Oder)	44	29	7,7	45	54,9	6 879
Potsdam	209	171	68,2	217	323,9	43 931
Barnim	378	250	55,0	390	499,1	60 188
Dahme-Spreewald	368	259	65,9	396	502,6	56 858
Elbe-Elster	41	35	29,3	41	59,3	7 670
Havelland	476	318	71,9	493	633,1	77 196
Märkisch-Oderland	428	285	65,5	443	552,4	65 117
Oberhavel	433	292	101,2	447	578,0	69 453
Oberspreewald-Lausitz	83	66	27,8	84	117,6	15 083
Oder-Spree	336	222	66,8	352	430,8	51 896
Ostprignitz-Ruppin	93	65	29,0	101	121,9	14 779
Potsdam-Mittelmark	573	419	198,2	598	786,5	103 433
Prignitz	42	31	10,7	42	56,4	5 767
Spree-Neiße	113	81	37,0	116	151,8	17 779
Teltow-Fläming	260	174	74,4	273	330,5	42 127
Uckermark	116	78	24,6	120	144,8	14 924
Land Brandenburg	4 168	2 899	981,8	4 342	5 588,5	680 987

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.10.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	13	119	168,5	3	2,2	13 363
Cottbus	8	176	181,0	–	–	5 166
Frankfurt (Oder)	3	8	19,4	–	–	595
Potsdam	15	63	124,2	–	–	14 967
Barnim	33	181	262,9	7	4,0	16 781
Dahme-Spreewald	49	1 012	1 050,7	7	5,0	97 427
Elbe-Elster	33	130	213,9	3	2,1	21 202
Havelland	24	104	194,1	1	0,9	12 159
Märkisch-Oderland	45	387	533,9	4	5,1	43 336
Oberhavel	24	112	184,3	3	2,4	19 652
Oberspreewald-Lausitz	27	74	118,7	5	1,6	10 294
Oder-Spree	22	137	236,9	3	1,9	26 034
Ostprignitz-Ruppin	29	190	280,8	27	20,1	18 618
Potsdam-Mittelmark	47	210	362,6	–	–	47 521
Prignitz	37	267	311,3	–	–	17 796
Spree-Neiße	47	121	202,7	–	–	16 483
Teltow-Fläming	45	691	814,3	1	0,6	46 698
Uckermark	59	261	589,2	3	2,5	20 132
Land Brandenburg	560	4 243	5 849,4	67	48,3	448 224

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.